

Der Derendorfer



Die alte Derendorfer Kirche

HEIMATZEITSCHRIFT DER „DERENDORFER JONGES 1956 E.V.“

Zum Geleit!

Zwölf Monate sind ins Land gegangen seit der Geburtsstunde des Heimatvereins Derendorfer Jonges 1956 e. V. Ein Zeitraum, der im Lichtblick des Zeitgeschehens kurz erscheinen mag — für den Aufbau des Vereins jedoch von großer Bedeutung war. Schon bei der Gründungsversammlung am 9. 5. 1956 im Vereinslokal Theo Becker, Am Münsterplatz, zeigte sich ganz klar, daß der Wunsch nach einem Heimatverein in unserem Ortsteil sehr groß war. Wenn auch naturgemäß die ersten beiden Versammlungen damals mit jungem, gärendem Wein verglichen werden konnten — so kann heute mit Freude gesagt werden, daß ein guter Jahrgang daraus geworden ist. Seit der Gründungsversammlung haben wir in jeder Versammlung neue Jonges aufnehmen können, so daß der Verein heute schon auf eine stattliche Mitgliederzahl blicken kann. Unser aller Wunsch wird es auch im kommenden zweiten Vereinsjahr sein, die Belange unseres Ortsteils zu vertreten, um damit zu erhalten, altes, überliefertes Brauchtum.

Zu unserem 1. Stiftungsfest liegt nun vor Euch die Erstaussgabe unserer Monatszeitschrift „Der Derendorfer“ — gleichsam als Festgabe. Möge unsere Zeitschrift ab heute Sprachrohr zur Derendorfer Bevölkerung und gleichzeitig Rufer für alle werden, die auch den Heimatgedanken fördern wollen.

Ewald Conrad

Baas

Absender:

Alles!

Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

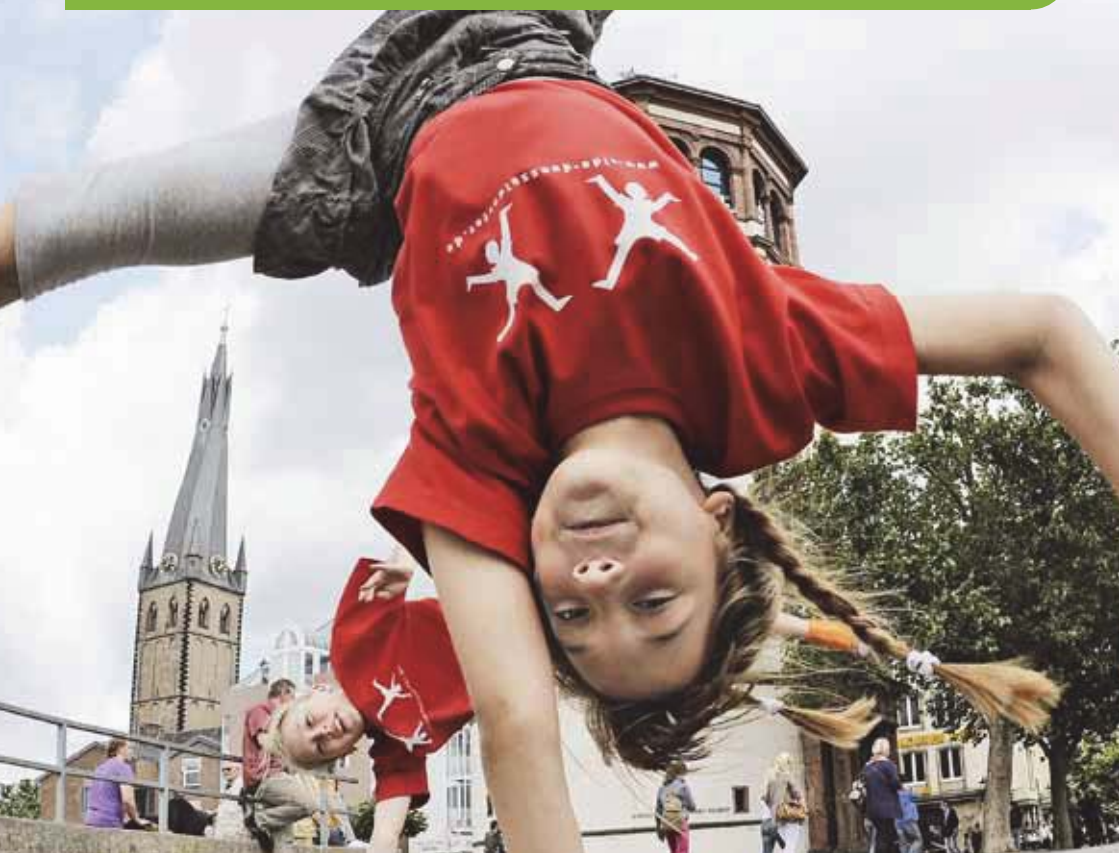
40476 Düsseldorf

5

der derendorfer
Derendorf - Golzheim - Pempelfort
Mai 2017 - 61. Jahrgang

Energiebündel

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke.



Die Region Düsseldorf ist nicht nur unser Versorgungsbereich – sie ist unsere Heimat. Und die gilt es zu pflegen. Daher unterstützen wir als Sponsor zahlreiche Schützen-, Karnevals- und Heimatvereine. Und sorgen so hoffentlich für viel positive Energie.

Mitten im Leben.

Stadtwerke
Düsseldorf





Einladung zum Heimatabend Montag, 8. Mai 2017, 19.30 Uhr

Restaurant *hirschchen, Alt Pempelfort 2

der derendorfer · Mai 2017 · 61. Jahrgang

Dieter Ziob

„Ein Düsseldorf
im Himmel“

Vortrag über Pastor Jäesch

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Verlesung der Post
- Genehmigung des Berichts vom letzten Heimatabend
- Neuaufnahmen
- Verschiedenes

Nächster Heimatabend

Montag, 12. Juni 2017, 19.30 Uhr

Restaurant *hirschchen

Seite 5 Bericht über den Heimatabend vom 10. April 2017

Seite 7 Noch ein 60-jähriges Jubiläum

Seite 9 Herzlichen Glückwunsch

Seite 11 Neues aus der Bezirksvertretung

Seite 14 Sekt und Suppe im Collenbachsaal

Seite 15 Pfingstmontag ist Mühlentag

Seite 17 Jongeskönig 2017

Seite 18 Livemusik rund um die Nordstraße

Seite 21 Frühjahrsausstellung im Goethe-Museum

Seite 23 Ein Gedenkmal für den Reeser Platz

Seite 26 Notdienst der Apotheken

Titelbild: Titelseite des ersten Derendorfers Mai 1957

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 8. Juni 2017

Herausgeber: heimatverein dererendorfer jonges 1956 e.v.

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzten, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211- 44 12 87, Telefax 0211- 46 28 43

Internet: www.dererendorferjonges.de - **E-Mail:** info@dererendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Manfred Hebenstreit, Hugo-Viehoff-Straße 55, 40468 Düsseldorf, Telefon 0211- 43 27 62

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten · **Auflage:** 3000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Vereinskonto für den Beitrag: Sparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE55 3005 0110 0041 0131 52 - **BIC:** DUSSEDDXXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, **IBAN:** DE33 3345 0000 0042 2604 63 - **BIC:** WELADED1VEL



Reparatur-Schnelldienst GLASEREI + GLASBAU

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211/491 1742

Telefax: 0211/498 1171

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Wir setzen Ihre Wünsche um !

- Isolierverglasungen
- Einbruchsschutz A/B/C
- Wärmeschutz UG
- Sonnenschutzbeschichtung
- Schallschutz DB
- Feuerschutz F-Klassen
- Umglasung von Einfachverglasung auf Isolierglas
- Dachverglasungen
- Fassadenverglasung
- Bleiverglasung in Isolierglas
- Glasschleiferei
- Glasmöbel
- Glasvitrienen
- Gastischplatten
- Glas-Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Ganzglastüren
- Rauchschutztüren
- Glasduschen
- gläserne Absturzsicherung
- Schaufensterverglasungen
- Kfz- & Schiff-Verglasungen
- thermisch vorgespannte Gläser
- gebogene Thekenscheiben
- gewölbte Verglasungen
- Spiegel aller Arten auf Maß (silber und farbige)
- Sicherheitsspiegel
- Beobachtungs-/Spionspiegel
- Fensterbau
- Kunststoff, Holz, Aluminium
- neu sowie Reparaturen
- Wartung, Instandhaltung

- Blei- & Messingverglasung (neu sowie Reparatur) Blei/Glasbilder

Das Glaser-Team

24h NOTDIENST 0211/4911742

Modetreff Ischu

Fachgeschäft für Damenoberbekleidung

Michele · Lucia · Monari · Verse · Brax · Tuzzi · Goldix

Accessoires · Handtaschen · Börsen · Handarbeit · Echt Leder · Fa.Büffel

U. Kuhlmann

F. Polz

Modeschmuck Handel und Einzelhandel

info@modetreff-ischu.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Duisburger Str. 55

40479 Düsseldorf

Telefon: 0211/4943 17

Telefax: 0211/4981171

UNSER ZIEL GUT UND VIEL

PARK  GRILL

SEIT 1986

Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 463502

Bericht über den Heimatabend vom 10. April 2017

Geselliges Beisammensein mit Eierkippen

Ohne seine Glocke musste Baas Martin Meyer die angeregten Gespräche der Jonges unterbrechen und für Ruhe sorgen. Er begrüßte die Mitglieder in der Buscher Mühle. Wie immer treffen sich die Derendorfer Jonges zur monatlichen Versammlung im April in ihrer Mühle zum traditionellen Eierkippen. Eine Woche vor Ostern passte der Termin diesmal sehr gut und die Mitglieder erfreuten sich an den bunten Eiern und den Schmalzbrotten, die Brigitte und Paul vorbereitet hatten. Die Eier waren gestiftet von Peter Carl. Die Getränke waren gespendet von Ehrenmitglied Lilly Ritzdorf und Jürgen Hauswald.

In der Buscher Mühle wird die Tagesordnung meist etwas schneller abgehandelt. So gab es zur Verlesung der Post und unter dem Punkt Neuaufnahmen heute nichts zu vermelden. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 14. März 2017 wurde ohne Wortmeldungen gebilligt. Damit war der Baas bereits bei dem Punkt Verschiedenes. Er bemängelte die geringe Teilnahme am Jongesschießen. „Wenn kein Interesse an der Veranstaltung besteht, dann müssen wir sie absagen“, sagte er. Die meisten Teilnehmer waren Schützen, die auch gleichzeitig Mitglied bei den Derendorfer Jonges sind. Er schlug vor, dass sich der Verein im nächsten Jahr am Schießen der Kompanie „Reserve“ beteiligt und dort auf einen eigenen Jonges-Vogel schießt.

Zum Vorstellungsbuchung war Hans-Jürgen Vollmar gekommen. Er ist als Nachfolger von Erika Prill zum neuen Vorsitzenden des Heimat- und Bürgervereins Unterrath-Lichtenbroich gewählt worden. Der 57 jährige war bisher der 2. Vorsitzende. Zu dem Nachbarverein in Unterrath haben die Derendorfer Jonges immer einen guten

Kontakt gepflegt. So soll es auch bleiben, meinte der Baas und übergab unsere Glückwünsche und ein Geschenk.

Ein Referent war absichtlich nicht eingeladen, denn in der Mühle ist es meist unruhig. Das Treffen sollte vorrangig dem geselligen Beisammensein dienen. So hatten die versammelten Mitglieder ausgiebig Zeit bei Bier und Broten zu plaudern. Baas Martin Meyer wünschte einen anregenden Abend mit interessanten Gesprächen.

Manfred Hebenstreit



r+h
brillenglas.de

BIS ZU
WENIGER BLENDUNG

DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.
EyeDrive® – die neue Sehklasse

Erleben Sie bei uns
die neue Sehklasse!

* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1,6.

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

Optik König

Münsterstrasse 122

40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972

e-mail: optiker-koenig@t-online.de



PFLEGEUNION
Ambulant sicher versorgt

Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!

- ✚ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
 - ✚ Wund- und Palliativpflege
 - ✚ Hauswirtschaft, Betreuung
 - ✚ Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI
- Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf
0211-6002119



www.pflegeunion.de



Gilles
Getränkefachhandel

**Lieferant von sämtlichen Fass- und Flaschenbieren
sowie alkoholfreien Getränken und Partyservice**
Lieferung ins Büro Lieferung ins Haus
Verleih von Kühl- und Verkaufswagen

H. Gilles · Golzheimer Straße 115 · 40476 Düsseldorf

Tel. (0211) 48 69 61

Fax. (0211) 4 84 68 53

E-Mail: info@getraenke-gilles.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Noch ein 60-jähriges Jubiläum

Was für ein merkwürdiges Titelblatt, da werden sich die treuen Leser unserer Zeitschrift verwundert die Augen reiben. Doch es gibt einen guten Grund: „der derendorfer“ wird 60 – also kein Derendorfer Jong. Auch nicht der Verein, da haben wir im vergangenen Jahr die große Geburtstagsfeier gehabt. Gemeint ist die monatliche Zeitschrift. Ein Jahr nach der Vereinsgründung 1956 erschien im Mai 1957 die erste Ausgabe. Auf Anregung und unter der Leitung von dem Drucker Hans Bongartz entstand anlässlich des ersten Stiftungsfestes „der derendorfer“. Dieses originale Titelblatt liegt jetzt vor Ihnen. Die Broschüre hat sich prächtig entwickelt, so wie es sich Baas Ewald Conrad vor 60 Jahren in seinem Vorwort „Zum Geleit“ gewünscht hatte. Die Derendorfer Jonges sind heute der einzige Heimatverein in Düsseldorf, außer den großen Düsseldorfer Jonges, die eine monatliche Zeitschrift erstellen.

Was geschah im ersten Jahr? Aus der Erstausgabe des derendorfers ein kurzer Textauschnitt geschrieben vom damaligen Schriftführer Dr. A. Nybelen zum 1. Gründungsfest. „Die Heimatfreunde hatten am 5.12.1956 eine Aussprache mit Ratsherr Dr. Karl Blied über die Wiedererrichtung der Jülicher Brücke und der Buscher Mühle, über den etwaigen Bau einer Kongresshalle an der Lohe, die Erneuerung der Grünanlagen an der Prinz-Georg-Straße sowie Instandsetzung auf dem Münsterplatz mit Brunnen oder einer Plastik. Ebenso wurden Probleme wie Zufahrtswege zur Nordbrücke, Neugestaltung der Münsterstraße und Verkehrsampeln an der Ratherstr. besprochen. Über diese, für Derendorf so lebensnotwendigen Fragen, wurden entsprechende Beschlüsse gefasst und an die zuständigen Stellen geleitet.“ – Über das, was vor 60 Jahren so lebensnotwendig war, können wir heute schmunzeln. – „Dank der Heimatfreunde wurden auch schon sichtbare Erfolge erzielt. Ein ständiger Verkehrsposten



wurde an der Kreuzung Rather/Münsterstraße bis zur Schaffung einer Ampelanlage aufgestellt. Auch fanden einige erfolgreiche Razzien gegen amoralische Elemente auf Wunsch des Vereins am Münsterplatz statt. Unsere Frauen besuchten den städtischen Milchhof mit anschließendem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen“. Soweit die gute alte Zeit. heb

Nagelstudio für Sie & Ihn

„las manos“

Pfalzstraße 18
40477 Düsseldorf



Monats-Angebot

Gel-Naturnagelverstärkung 49,- €

Gel - Neu - Modelage mit Verlängerung	59,00 €
Modelage - auffüllen	ab 39,00 €
Maniküre für Sie und Ihn	18,50 €
Med. Fußpflege mit Fußbad und Crema (45 Minuten)	24,00 €
Fuß - Zehen - Modelage - French oder Farbe	27,00 €
Fuß - Reflexzonen - Massage (ca. 30 Minuten)	24,00 €

und vieles mehr z. B.

Verwöhn-Kosmetik-Behandlung mit Massage bei Angelika (Kosmetikerin) mit Aloe Vera Produkten (75 Min.) ab 46,00 €

Termine nach Vereinbarung bei Ursel und Angelika

Telefon 0211 / 514 06 55 oder
Mobil 0177 / 413 17 93

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de

Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de · Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch



15.05.2017	Silberne Hochzeit	Monika und Rainer Kretschmann Meineckestraße 83, 40474 Düsseldorf
23.05.2017	70 Jahre	Gerhardt Baumann Kaiserswerther Straße 17, 40477 Düsseldorf
25.05.2017	60 Jahre	Karl-Heinz Gatzen Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf
01.06.2017	75 Jahre	Hans-Werner Himmerich Golzheimer Straße 130, 40476 Düsseldorf
01.06.2017	30 Jahre	Alexander Stehr Ürdinger Straße 289, 47800 Krefeld
04.06.2017	89 Jahre	Theo Heckenbach Duisburger Straße 96, 40885 Ratingen
10.06.2017	40 Jahre	Wiland Brodka Scharnhorststraße 12, 41565 Kaarst
12.06.2017	Silberne Hochzeit	Ute und Jochen Richter Zeppelinstraße 16, 40231 Düsseldorf

Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahre, danach jährlich.

Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.

Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauuffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen



GLASEREI KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!

GLASNOTDIENST
24h SERVICE

0177-777 01 41

Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen

Stockkampstr. 20 (Ecke Prinz-Georg-Str.) 40477 Düsseldorf
www.glaserei-kulnork.de info@glaserei-kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges



NeuHausen

Rohr- und Kanalreinigung

– Privat- & Gewerbekunden –

Parkstraße 67a · 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 26 10 80 00



Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

2X in
Düsseldorf

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

Neues aus der Bezirksvertretung

Mitten in der Altstadt, auf der Retematäng, befindet sich die Geschäftsstelle der BV1. Der „derendorfer“ besuchte im März unsere Bezirksbürgermeisterin. Marina Spillner führte den Schriftführer durch ihre Diensträume an der Ratinger Straße, gleich neben dem Quartier Bohème. Die Räume auf der zweiten Etage sind großzügig und hell mit einem schönen Ausblick auf das fröhliche Treiben der Straße, was auch eine gewisse Ablenkung sein kann.

„Politik vor Ort“, das ist die Aufgabe der Bezirksvertretung. Diese bürgernahe Selbstverwaltung wurde im Zuge der kommunalen Neuordnung im Jahre 1975 geschaffen. Die Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeit der Bürger sollte in den Stadtteilen erhöht

werden. Da die Wahl der Bezirksvertretung in einem von der Wahl zum Stadtrat unabhängigen Wahlgang erfolgt, kann es zu unterschiedlichen Besetzungen kommen. Die BV1 besteht aus 19 Mitgliedern, zurzeit: CDU 7, SPD 6, Grüne 3, FDP 2, Linke 1 plus 14 beratenden Mitgliedern. Vorsitzende ist Bezirksbürgermeisterin Marina Spillner (SPD).

„Wir haben bei vielen Anliegen im engeren Lebensbereich der Bürger allerhand erreicht“, sagt Marina Spillner, „andere Projekte dauern etwas länger, da sie durch den Rat und die Verwaltung umgesetzt werden müssen“. Dazu zählt der Wohnungsbau, aber bei zwei Vorhaben sind wir auf einem guten Weg. Auf dem Schlachthof Areal werden drei Wohnungsgenossenschaften gemeinsam qualitätsvollen und bezahlbaren Wohnraum schaffen. Geplant sind 160 Einheiten im preisgedämpften Segment. Dazu wird gerade ein Realisierungswettbewerb ausgelobt. Die neuen Straßen in diesem Gebiet erhalten weibliche Namen: Elfriede Bial und Ulrike Scheffler-Rother. Besonders die letztgenannte dürfte die Derendorfer Jonges erfreuen, da wir mit Frau Scheffler-Rother bei

der Planung Kasernengelände erfolgreich zusammengearbeitet haben und sie dafür mit einer Plakette geehrt wurde.



Marina Spillner in ihrem Büro

Wann es endlich auf dem Gelände Ulmer Höh losgeht, ist Marina Spillner nicht bekannt. Sicher ist, dass auch hier das Handlungskonzept Wohnen greift, welches 40 % preisgedämpftes Bauen vorsieht. Sie hofft, dass die Initiative „Wohnen in Gemeinschaft“ zum Zuge kommt, denn das wäre ein Pilotprojekt und eine gute Werbung für den Investor. Der Abriss des Gefängnisses schreitet voran und die denkmalgeschützte Kapelle ist mit einem neuen Dach gesichert. Hier befürwortet die Bezirksbürgermeisterin den Einzug des Künstlers Horst Wackerbarth, der dort Wohnungen, Ateliers und einen Bürgersaal einbauen will.

Marina Spillner nannte in unserem Gespräch einige weitere Projekte, die von der BV1 angeregt bzw. unterstützt wurden und kurz vor dem Abschluss stehen. Im Mai wird auf dem Anna Spielplatz eine Matschfläche eingeweiht. Unter der Theodor-Heuß-Brücke entsteht ein Multifunktionssportfeld. Durch eine Anfrage an den Bauernmarkt soll der Standort am Münsterplatz mit zusätzlichen 2-3 Ständen belebt werden. Für den Stadtbezirk 1 ist ein Toilettenführer in Vorbereitung.

Er liste alle „Netten Toiletten“ auf, welche die Gastronomie kostenlos zur Verfügung stellt. An der Münsterstraße 6 wird am 12. Mai ein „Welcome Point“ eröffnet, der von der Diakonie betrieben wird. Er bietet ein niederschwelliges Angebot für Migranten und soll sämtliche Angebote vorhalten, die der Integration dienen.

Die Bezirksvertretung hat eine Beschlussvorlage erarbeitet, die das Parkpfliegewerk für den Rheinpark beschreibt. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen werden sukzessive umgesetzt.

Seit fast 3 Jahren gibt es eine Debatte um die Gestaltung des Reeser Platzes. Es geht um das kriegsverherrlichende Denkmal aus der Nazi-Zeit von 1937. Obwohl dort eine erklärende Tafel aufgestellt wurde, soll durch ein Gegendenkmal die politische Wirkung des Platzes verändert werden. Die BV1 bittet den Kulturausschuss, eine künstlerische Kommission zu gründen, welche einen offenen Wettbewerb für ein Gegendenkmal ausschreibt. Gerade dazu gab es jetzt einen Vorschlag vom Geschichtsverein. Marina Spillner findet das Vorpreschen zum jetzigen Zeitpunkt nicht förderlich. Diesen Vorschlag könne man beim Gestaltungswettbewerb einreichen, meint sie.

„Der Fahrradverkehr wird in unserem Stadtbezirk weiter gefördert“, sagt die Bezirksbürgermeisterin, „warum sollen Radfahrer in die Nebenstraßen abgedrängt werden. Das Rad ist ein gleichberechtigtes Verkehrsmittel und hat ein Anrecht auf die schnellste und kürzeste Verbindung von A nach B“. Die Umbauarbeiten auf der Ulmenstraße haben begonnen. Hier wird zwischen Spichernplatz und Münsterstraße eine Fahradspur angelegt.

Beschlossene Sache ist ebenso eine beid-

seitige Radspur der Kleverstraße. Nachdem auch die Rheinbahn zugestimmt hat, wird die Nordstraße in gesamter Länge zur Tempo-30-Zone erklärt.

Es wurden noch weitere Themen angesprochen, die „der derendorfer“ weiter beobachten und darüber berichten wird. Wir danken Marina Spillner für das Gespräch.

heb

In Balance

HOYALUX iD

Die Hightech-Gleitsichtgläser Hoyalux iD garantieren eine stabile Wahrnehmung. Verzeichnungen und Schaukeleffekte sind auf ein Minimum reduziert. Genießen Sie das sichere Gefühl natürlichen Sehens.

HOYA

Mit Hoyalux iD bleiben Sie immer in Balance.

Fragen Sie Ihren Optiker nach Hoyalux iD von Hoya.

Optik PALM

Münsterstr. 105 - 40476 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 48 2921



Liebe Leserin, lieber Leser! Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Hausbesuche · med. Fußpflege
SPA Pediküre · Maniküre

Mobil: 0157 - 52 85 94 31

Bianca Link - Frisur und Kosmetik
Heresbachstraße 2 · 40223 Düsseldorf

Baumanns & Kröll

Armaturen und Heizungs-Großhandel
(Röhren – Flanschen – Fittings Meßgeräte)

Spez.:
Einschw.-Rohr-Reduzierungen
Sattelstutzen – Schuhbogen
und Klöpferboden

40476 Düsseldorf
Golzheimerstraße 115
Telefon 94 60 50



R · S · H
Rennings · Sanitär · Heizung

Heizungsbau · Sanitäre Installationen
Reparatur- und Wartung

Rather Straße 34
40476 Düsseldorf

Südstraße 15
40721 Hilden

Mobil: 0177 / 176 5311
Email: rsh-rennings@gmx.de

Sekt und Suppe im Collenbachsaal

Der Collenbachsaal, da wurden beim Schriftführer Erinnerungen wach: Konfirmandenunterricht, Pfadfindergruppe und ein Rock-Konzert, welches wir organisiert hatten und das wegen Randalen von einigen „zugereisten Halbstarke“ vom Küster abgebrochen wurde. Der Saal sieht immer noch genau so aus wie früher, nur viel schöner. Er wurde von dem Architektenehepaar Andrea und Hans-Jürgen Thelen von der Moltkestraße vorsichtig aufgefrischt, denn das gesamte Gebäude steht unter Denkmalschutz. Die historischen Tütenlampen sind noch da, ergänzt wurden sie mit modernen Kreislampen, die wie Heiligenscheine wirken. Ein neues Farbkonzept taucht die Wände in zartes blau, passend dazu die Gardinen und der dunkelblaue Bühnenvorhang. Die Fenster zur Pfalzstraße sind nach original alten Strukturen erneuert. Aber sie haben jetzt durchsichtiges Glas, welches dem Raum eine einmalige Transparenz gibt. Der Saal erscheint unglaublich einladend und hell. Der Blick von innen nach außen, von außen nach innen ist gewollt. Er verbindet die Gemeinde mit den Bürgern, verbindet alt und neu. Neu ist außerdem der Parkettboden, die Toiletten, ein Aufzug und die gesamte Technik.

„15 Monate Bauzeit, 4,2 Mio Euro Kosten, wir haben die Vorgaben eingehalten“, sagte Pastor Rainer Kemberg bei der Eröffnung. Er dankte allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bei 65 schwierigen Baubesprechungen. Grußworte sprachen Marina Spillner für die BV 1, die Superintendentin des Kirchenkreises Düsseldorf Pfarrerin Henrike Tetz, Vertreter der katholischen Kirche und die Architekten. „Ich bin wirklich stolz auf diesen Saal“, dazu



Blick in den Collenbachsaal

hat Pastor Kemberg, der Vorsitzende des Presbyteriums, auch allen Grund. Pfarrerin Brigitte Brühn wünschte sich einen Neuanfang mit regem Gemeindeleben.

Für die drei evangelischen Kirchengemeinden, die zusammengelegt wurden, ist dies nun der zentrale große Gemeindesaal. Der Eingang wurde vom Innenhof an die Hauptstraße verlegt und öffnet sich mit einem Vorplatz zum Stadtviertel. Kaum war der Bauzaun weg, wurden die Bänke dieses



Giebel von 1899

Platzes mit der Kreuzkirche im Rücken in Beschlag genommen. Im Foyer wurde ein Giebelstein vom Vorgängergebäude, dem 1899 eröffneten Betsaal aufgestellt. Die Empore des Saals wurde aufgegeben und umgestaltet. Hier befinden sich jetzt Räume für den praktischen Betrieb, Büros, Konferenz- und Gruppenräume.

Der Festsonntag begann mit einem Kantatengottesdienst in der vollbesetzten Kreuzkirche. Pastor Bernd Wegerhoff hielt eine hervorragende Predigt mit aktuellem

Bezug zur Wertschätzung der Gemeinde und ihrer Versammlungsräume. Anschließend brauchten die Besucher nur zweimal um die Ecke gehen, um den scheinbar neuen Collenbachsaal zu erobern. Dort wartete Sekt und Suppe auf die Gäste. Mit etwa 250 Besuchern hatte man gerechnet. Es waren über 400. „Nach der heutigen grandiosen Inbesitznahme des Saales durch die Gemeinde ist mir um die weitere kirchliche Arbeit nicht bange“, sagte Pfarrer Rainer Kemberg. heb

Pfingstmontag ist Mühlentag Derendorfer Jonges öffnen ihre Mühle

Immer an **Pfingstmontag**, diesmal am **5. Juni 2017**, veranstaltet die „Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde“ (DGM) den bundesweiten Tag der offenen Mühlen. Der Heimatverein Derendorfer Jonges e.V. beteiligt sich daran mit seiner **Buscher Mühle**. Alle interessierten Mühlenfreunde sind zur Besichtigung mit Informationen über Technik, Kultur und Geschichte eingeladen. Es werden Führungen, eine Bilderausstellung und ein Imbiss angeboten. Geöffnet ist von **11 bis 18 Uhr**.

Kurt – und alles schnurrt

radio
reith

KURT REITH

Meisterbetrieb

TV · Video · HiFi · Münsterstr. 123
40476 Düsseldorf, Tel.: 0211/44 56 67

Kurt spurt!



Janus-Apotheke
Apotheker Volker Schmitz

Roßstr. 10 40476 Düsseldorf

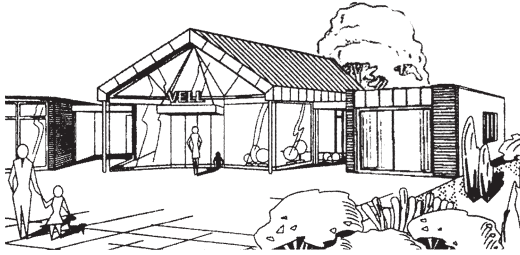
Tel. 46 0843 Fax 467540

E-mail: info@janus-apotheke.de

Ihre Hausapotheke

- Blutuntersuchungen
- Blutdruckmessung
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Reiseimpfberatung
- Heil- und Hilfsmittel
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen u. Inhaliergeräten
- Hauslieferung

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)
Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

Jongeskönig 2017

Am Samstag, dem 8. April schossen wir auf dem Derendorfer Schützenplatz unseren neuen Jongeskönig aus.

Wahrscheinlich wegen der Osterferien war das Schießen in diesem Jahr leider nicht so gut besucht.

Doch die anwesenden Jonges und ihre Gäste hatten bei schönem Wetter viel Spaß. Um 17.35 Uhr holte Ingo Janowski die Platte herunter und wurde Jongeskönig 2017.

Die Pfänder schossen: Paul Lohman (Klotz), Karl-Heinz Gatzen (Kopf), Jürgen Hauswald (rechter Flügel), Andreas Keutmann (linker Flügel) und Peter Battel (Schwanz).

Um 17.55 Uhr holte Heidi Knotz die Platte herunter und wurde Gästekönigin 2017.

Die Pfänder schossen: Ingrid Gilles (Klotz), Reimund Schönenberger (Kopf), Peter Borrenkott (rechter Flügel), Sabine Abels (linker Flügel) und Silvia Sturm (Schwanz).



Von links nach rechts: Silvia Sturm, Ingrid Gilles, Reimund Schönenberger, Heidi Knotz, Peter Borrenkott, Sabine Abels - Foto: PetCa



Von links nach rechts: Andreas Keutmann, Jürgen Hauswald, Paul Lohmann, Peter Battel, Ingo Janowski, Karl-Heinz Gatzen - Foto: PetCa

Livemusik rund um die Nordstraße

Nach der Premiere im Herbst 2016 fand am 18. März 2017 die zweite Auflage der „Kneiptour nördliche Innenstadt“ statt. An diesem Samstag traten in 14 Kneipen oder Cafés rund um die Nordstraße ab 18 Uhr Livebands und Solokünstler auf und boten ein abwechslungsreiches Musikprogramm für Jung und Alt. Ob Oldies, Schlager, Rock'n'Roll, Popmusik oder Irish Folk – bei der Kneiptour war für jeden Geschmack etwas dabei. Um die teilnehmenden Lokale bes-



Gute Stimmung im Shuttle-Bus

ser und schneller erreichen zu können, fuhr ein Shuttlebus, in dem ebenfalls eine Band spielte, den ganzen Abend seine Runde. Hatte man einmal das Eintrittsband gekauft, begann die „musikalische Wandernacht“ durch Derendorf und Pempelfort. Viele ausgelassene Gruppen streiften trotz des schlechten Wetters durch die Viertel. Starten konnte man zum Beispiel im Norden am „Tannenbaum“ auf der Tannenstraße. Hier war es ab 18 Uhr bereits gerappelt voll. Zu flackerndem Licht und heißen Beats der Gruppe „Toeffte“ wurde dort gleich getanzt. Es ging die Ulmenstraße herunter, am Irish Pub (Spichernplatz) vorbei, mit Abstechern in die „Butze“, ins „Stockkämp-

chen“ bis zum „Fox“ an der Duisburger Straße, um nur einige Stationen zu nennen. Hier im „Fox“ spielte unser Derendorfer Jong **Enrico Palazzo**. Der in Düsseldorf geborene Komponist und Musiker begeisterte das



Folklore im Irish Pub



Enrico Palazzo (sitzend rechts) im Fox

Publikum mit einem Mix aus Coversongs und eigenen Hits, teils mit deutschen Texten. Heute war er nicht mit seiner Mundart-Band RHINGJOLD unterwegs, sondern er spielte mit Gitarre in einem kleineren Trio. Einige Gäste hatten ihre Band und ihre Kneipe gefunden und blieben an einem Ort. Andere streiften weiter, doch selbst wenn man nur eine halbe Stunde in jedem Lokal blieb, konnte man die 14 Musik-Stationen nicht

schaffen.

Den Rückweg traten die Musikfreunde über die Nord- und Münsterstraße an. Hier luden u.a. die „Derendorfer Stuben“, das „betty & samy“ oder Bistro „Milieu“ zur Musik. Das Weiß-Blau-Haus bot keine Bayernmusik. Hier ging es mit der Band „Boys of 69“ lautstark zur Sache. Die spielten die bekannten Klassiker, ehrliche Beat-Musik der 60'er Jahre, und überraschten das Publikum mit eindrucksvollem Gesang, Musik und Show. Im „Tommes“ kamen auch Hard Rock und Heavy Metal Fans auf ihre Kosten.

Mit Rücksicht auf die Anwohner war in den meisten Kneipen um 22 Uhr Schluss. Länger gespielt wurde u.a. im Irish Pub. Hier konnte man nach dem Rundgang sein Guinness als Absacker trinken. Insgesamt 6 Stunden dauerte diese Livemusik-Party, trotzdem war nicht genug Zeit, alle Kneipen zu besuchen. Es wird eine Wiederholung geben, versprochen die Organisatoren. Text und Fotos: heb

FRANK KOSS

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 02 11- 5 14 55 42 FAX 02 11- 5 14 58 65 MOBIL 01 77- 2 67 14 59

– MITGLIED DES VEREINS –



Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

Schreinerei Ilija Barisic e.K.

**Peter Barisic
Tischlermeister**

BAU UND INNENAUSBAU

**Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen**

- Mitglied des Vereins -

Goldschmiede-Werkstatt
Wertgutachten für Versicherungen
und Erbschaften
Neuanfertigung
Umarbeitung
Reparaturen
Trau(m)Ringe
Hochzeitsschmuck
Edelsteine & Perlen
Gold & Silber Ankauf



Siegfried Hofmeister
Goldschmiedemeister
Diplom-Designer (FH)
Diamantgutachter DGemG

Barbarastraße 12
40476 Düsseldorf-Derendorf
Telefon: 0211 - 44 18 98
Mobil: 0157 - 53320028
Mail: goldschmiede-hofmeister@t-online.de

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi., Sa. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr - und nach telefonischer Vereinbarung



Psychologische Beratung

**Hilfe und Orientierung bei
Ängsten, Depressionen und
Leistungsschwächen**

www.praxis-dagmar-henkel.de
Telefon: 0211—22 960 951
Lenastraße 1, Düsseldorf

Frühjahrsausstellung im Goethe-Museum

von Rolf Hackenberg



„Ich bin davon überzeugt, dass die Bibel immer schöner wird, je mehr man sie versteht, d.h. je mehr man einsieht und anschaut, dass jedes Wort, das wir allgemein auffassen und im besonderen auf uns anwenden, nach gewissen Umständen nach Zeit- und Ortsverhältnissen einen eigenen, besonderen, unmittelbar individuellen Bezug gehabt hat.“ (Goethe: „Wilhelm Meisters Lehrjahre, 3. Buch Aus Makariens Archiv)

Unter dem Titel „Bibel, Sprache, Wahrhaftigkeit. Goethe und Luther“ lädt das Goethe-Museum noch bis 14. Mai zu einer Ausstellung ein. Martin Luther (1483-1546) und Johann Wolfgang Goethe (1749-1832) gehören ohne Zweifel zu den großen Persönlichkeiten der Weltkultur. Charakter und Lebenswerk Martin Luthers, insbesondere seine Bibel-

übersetzung, haben den Protestanten und Dichter Goethe lebenslang begleitet. In einer Ausstellung aus Beständen der Sammlung Anton und Katharina Kippenberg zeigt das Goethe-Museum im Jahr der 500. Wiederkehr der Reformation die vielfältige Bedeutung Luthers für Goethes Denken und die theologisch-literarische Auseinandersetzung im eigenen Werk.

Der bibelfeste Jurastudent Goethe schätzte die Klarheit des lutherischen Ausdrucks, gerade in der Jugend die deftig-derbe Sprache des Theologen. In dieser Zeit der Orientierung des eigenen Ich entwickelt sich besonderes Interesse für die Bedeutung des 16. Jahrhunderts. Zahlreiche Werke, wie „Götz von Berlichingen“, „Torquato Tasso“ und „Faust“ I und II wurzeln in dieser Zeit der Ent-

deckungen und beginnenden intellektuellen Selbstwahrnehmung des Menschen. Auf drei Ebenen wird die Begegnung Goethes mit Luther sichtbar. Goethe achtet die kämpferische, dabei mutige Persönlichkeit des Reformators, er bewundert die monumentale Leistung der Bibelübersetzung, und er verwendet als Dichter eine von Luther bereitgestellte Sprache und Rhetorik. Goethes Werk ist durchdrungen von Formulierungen und Sentenzen, die ihren Ursprung in Luthers Sprache der Bibel haben. In „Faust“ I, Szene Auerbachs Keller, findet sich die sogenannte „Lutherstrophe“, die „Walpurgisnacht“ verweist anspielungsreich auf biblische Figuren. In seiner Autobiographie „Dichtung und Wahrheit“ werden die persönlichen Er-

fahrungen mit der Wirkung des „Befreiers aus der geistlichen Knechtschaft“ als Annahme wie Ablehnung geschildert und eingeordnet. 1816/17 wird der alte Goethe während der „Divan“-Zeit mit dem Fest zum 300-jährigen Reformationsjubiläum konfrontiert. Am 1. November 1817 nahm Goethe, wie er im Tagebuch vermerkt, nicht an der Wiedereinweihung der Weimarer Jakobskirche nach längerer Restaurierung im Anschluss an die zerstörerische Besatzung durch die Truppen Napoleons teil. Es mag nach dem Tod seiner Frau Christiane im Juni 1816 sehr persönliche Gründe für das Fernbleiben gegeben haben. Der „dritte Feyertag“ war für „kleine Expeditionen nach Jena und die Zeichenschule betreffend“ vorgesehen.

HUMMER Raumausstattung



- Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft -

Roßstraße 33, 40476 Düsseldorf
Telefon 0211 / 48 71 82, Fax 0211 / 514 3956
www.raumausstattung-hummer.de

- Mitglied des Vereins -



DANIEL HORVAT

ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst
Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188
info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -

Ein Gedenkenmal für den Reeser Platz Der Düsseldorfer Geschichtsverein regt die Diskussion wieder an

von Rolf Hackenberg



39er-Denkmal von Jupp Rübsam vor dem ehem. Planetarium. (Foto: Gartenamt 1929, Stadtarchiv Düsseldorf).

Sein Denkmal sorgte schon bei der Einweihung für Aufsehen, auch weit über die Grenzen der Stadt hinaus: Der Düsseldorfer Bildhauer Jupp Rübsam schuf 1928 eine Figurengruppe zum Gedenken an die während des Ersten Weltkriegs gefallenen Soldaten des Niederrheinischen Füsilier-Regiments Nr. 39. Rübsam selbst hatte in diesem Regiment am Krieg teilgenommen und im Auftrag seiner Kameraden das Gefallenendenkmal gestaltet. ‚Innere Festigung‘ nannte er die Skulptur, die auf dem Platz nördlich des Planetariums (heute: Tonhalle) aufgestellt und am 1. September 1928 eingeweiht wurde. Das Denkmal zeigt zwei auf dem Bauch liegende Soldaten, von

denen einer verwundet ist und deshalb eine Kopfbinde trägt. Der unverletzte Soldat legt tröstend seine Hand auf die Hand seines Kameraden. Mit dieser menschlichen Geste wollte Jupp Rübsam an Kameradschaft und gegenseitige Hilfe in den Schützengräben erinnern. Sein Denkmal erzeugte trotz seiner Monumentalität nicht das damals für derartige Ehrenmale übliche Pathos.

Bereits unmittelbar nach der feierlichen Enthüllung des Denkmals kritisierten vor allem extrem nationalistische Kreise, auch mit antisemitisch gefärbten Tönen, die angebliche Verhöhnung der deutschen Soldaten und forderten den Abbruch des Denkmals. Mehr-

mals wurde es geschändet und bald nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten abgebaut. Die 39er verlangten nunmehr ein neues Denkmal im heroischen Geist der Frontsoldaten; es wurde wenige Jahre später am Reeser Platz errichtet und kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs in einer pompösen Feier eingeweiht. Während diese Anlage heute denkmalgeschützt ist, stehen die Fragmente des Rübsam-Denkmal als „Mahnung gegen Terror und Intoleranz“ an der Tönhalle: vermoost, von Bierflaschen und

Spannung: Der revanchistischen und militaristischen Aussage wird eine humanistisch geprägte Aussage gegenüber gestellt, der Glorifizierung soldatischer Leistungen das stille Gedenken an die Opfer. Das Rübsam-Denkmal hat den Hass der Nationalsozialisten auf sich gezogen und erscheint in seiner Bruchstückhaftigkeit wie ein Symbol der Zivilisationsbrüche des 20. Jahrhunderts. Eine Informationstafel soll darauf aufmerksam machen, dass das Rübsam-Denkmal zuerst da war, und dass das jüngere



Das 39er-Denkmal am Reeser Platz nach Plänen der Architekten Klophaus und Tachill. Hier wäre genug Platz für das Gegendenkmal

sonstigem Müll verunziert. „Das Rübsam-Denkmal soll aus seiner Vermoosung befreit und neu aufgestellt werden“, sagt Professor Volker Ackermann, der Vorsitzende des Düsseldorfer Geschichtsvereins. „Wir wollen beide Denkmäler in eine räumliche Beziehung zueinander setzen“, erläutert Prof. Ackermann, „die Reste des Rübsam-Denkmal sollten auf den Reeser Platz transportiert und dort mit Blick auf das 39er-Denkmal aufgestellt werden.“ Diese Gegenüberstellung erzeugt eine

39er-Denkmal als Gegendenkmal von den Nationalsozialisten errichtet wurde. Die Frage nach der Verbindung beider Denkmäler soll Denkanstöße geben, sich mit Düsseldorfs Vergangenheit zu beschäftigen und mit der Art und Weise der Erinnerung an Krieg und Gewaltherrschaft im öffentlichen Raum. Nun will auch Peter Rübsam, selbst Bildhauer wie sein Vater, das Denkmal zum Reeser Platz holen: „Der Standort an der Tönhalle ist ungeeignet“, sagt er. Allerdings findet der Sohn, dass das Torso dem NS-Großdenkmal



Der Entwurf der neuen Skulptur von Peter Rübsam

nicht allein, nackt entgegengestellt werden darf: „Dafür ist es viel zu klein, es würde im Kontrast untergehen.“ Also will Rübsam es mit neuen Skulpturen von ihm selbst flankieren. Er denkt da an neun halbierte

Menschen, als Geleitschutz für das Werk seines Vaters. Ackermann und Rübsam sind sich sicher, dass es vergleichsweise preiswert zu machen ist.

Im April 2014 billigte die für Golzheim zuständige Bezirksvertretung 1 einen Antrag der Linken mit knapper Mehrheit, dass am Reeser Platz ein Gegendenkmal errichtet werden soll. Getan hat sich seitdem allerdings nicht viel. Nun wurde der Kulturdezernent beauftragt, einen „Realisierungswettbewerb“ europaweit auszuschreiben.

Volker Ackermann glaubt, dass seine Idee ebenso zwingend wie naheliegend ist, und fragt: „Warum ein Gegendenkmal neu erschaffen, wenn wir längst ein geeignetes in der Stadt haben?“



Der Vorsitzende des Geschichtsvereins Prof. Volker Ackermann (l.) und der Künstler Peter Rübsam

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|--|---|
| <p>6.05. Maxmo Apotheke
Schirmerstraße 80 Tel. 17 52 03 90</p> <p>Franziskus Apotheke
Eugen-Richter-Straße 1 Tel. 62 23 43</p> <p>7.05. Münster Apotheke
Ulmenstraße 1 Tel. 44 23 24</p> <p>DocApotheke
Worringer Straße 83 Tel. 35 17 77</p> <p>10.05. Schloß Apotheke
Schloßstraße 15 Tel. 44 34 93</p> <p>St. Antonius-Apotheke
Dominikaner Straße 12 Tel. 55 51 90</p> <p>13.05. Vital Apotheke
Herderstraße 71b Tel. 6 99 96 99</p> <p>Neue Apotheke i.d. Kö-Galerie
Königsallee 60c/Grünstr. Tel. 86 39 99 33</p> <p>14.05. Heine Apotheke
Nordstraße 33 Tel. 4 93 12 00</p> <p>Dorotheen Apotheke
Dorotheenstraße 7 Tel. 6 90 70 70</p> <p>17.05. Wagner Apotheke
Wagnerstraße 1 Tel. 36 32 16</p> <p>Max und Moritz Apotheke
Westfalenstraße 22 Tel. 5 20 66 80</p> <p>20.05. Europa Apotheke
Gneisenaustraße 2 Tel. 49 69 10</p> <p>Herz Apotheke
Friedrichstraße 63 Tel. 37 54 03</p> <p>21.05. Rethel Apotheke
Rethelstraße 129 Tel. 67 32 35</p> <p>Paracelsus Apotheke
Konrad-Adenauer-Platz 12 Tel. 36 48 30</p> <p>24.05. medi Apotheke
Schadowstraße 80 Tel. 35 48 50</p> <p>St. Bruno Apotheke
Kalkumer Straße 22 Tel. 4 22 08 00</p> | <p>25.05. (Christi Himmelfahrt)
Lukas Apotheke
Brehmstraße 19 Tel. 62 72 51</p> <p>Immermann Apotheke
Immermannstraße 10 Tel. 35 96 81</p> <p>27.05. Mörsebroicher Apotheke
Münsterstraße 427 Tel. 63 29 49</p> <p>Apotheke Erkrather Straße
Erkrather Straße 100 Tel. 7 33 41 04</p> <p>28.05. Apotheke am Kennedydamm
Bankstraße 2 Tel. 49 88 01</p> <p>Saturn Apotheke
Birkenstraße 66 Tel. 91 46 40</p> <p>31.05. Anna Apotheke
Vloer Straße 5-7a Tel. 2 33 94 00</p> <p>Flur Apotheke
Flurstraße 35 Tel. 66 55 11</p> <p>3.06. Markus Apotheke
Münsterstraße 114 Tel. 48 10 18</p> <p>DocApotheke
Worringer Straße 83 Tel. 35 17 77</p> <p>4.06. (Pfingsten)
Pharmo KO³ Apotheke
Schadowstraße 72 Tel. 36 11 96 80</p> <p>Benediktus Apotheke
Niederkaßeler Kirchweg 8 Tel. 55 23 93</p> <p>5.06. (Pfingst-Montag)
Apotheke zum Dreieck
Nordstraße 108 Tel. 44 44 05</p> <p>Dorotheen Apotheke
Dorotheenstraße 7 Tel. 6 90 70 70</p> <p>7.06. Münster Apotheke
Ulmenstraße 1 Tel. 44 23 24</p> <p>Wappen Apotheke
Graf-Adolf-Straße 18 Tel. 32 59 00</p> |
|--|---|


Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:
Kronenstraße 15, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 116 117

Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!** 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/ 9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!

Mertens
MännerSachen



MEYER Hosen verlost 10 x einen
Jochen Schweizer Gutschein im
Wert von 150 €

Teilnahmekarten bei Mertens
Männersachen Schwerinstraße 14
40477 Düsseldorf

MEYER
trousers for a perfect fit

Mertens Männersachen Schwerinstraße 14 40477 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 51367080
Website: www.maennersachen.info